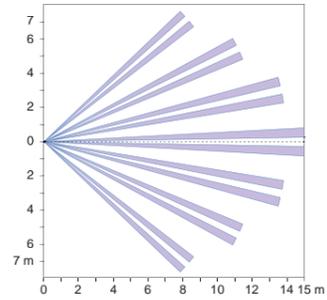


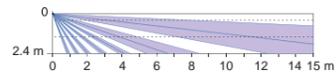
Erfassungs-Charakteristik

Weitwinkel

Draufsicht

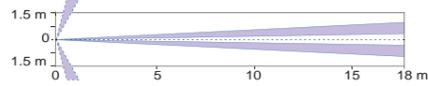


Seitenansicht

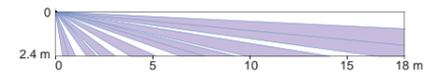


Langstrecke

Draufsicht



Seitenansicht



Die Langstreckenlinse FL-60N ist im Lieferumfang enthalten.
Bei Einsatz des Langstreckenbereichs muss der Impulswahlstecker immer auf "2" gesetzt werden!

Optionale Montagehalterung



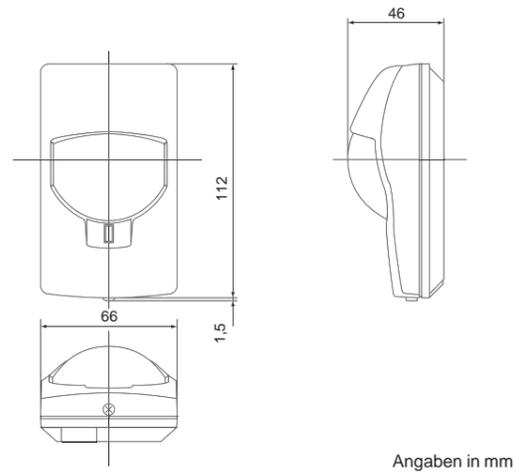
FA-3
Kompakte Wand- und Deckenmontagehalterung

Einstellbar: horizontal: $\pm 45^\circ$
und
vertikal: $0-10^\circ$

Technische Daten

MODELL	FX-50 VdS	FX-55 VdS
Detektionsart:	Passiv-Infrarot	
Erfassungsbereich:	15 x 15 m, 85° Weitwinkel oder 18 x 1,8 m Langstrecke	
Erfassungszonen:	78 Zonen oder 20 Zonen	
Montagehöhe:	1,5 – 2,4 m	
Empfindlichkeit:	2,0° C bei 0,6 m/s (bei 2,4 m Montagehöhe)	
Erfassungsgeschwindigkeit:	0,3 – 1,5 m/s	
Betriebsspannung:	9 bis 16 V DC	
Stromaufnahme:	6 mA (typ.) bei 12 V DC	
Alarmdauer:	ca. 2,5 s	
Alarmausgang:	N.C.: 28 V DC 0,2 A max.	
Deckelkontakt:	N.C. öffnet wenn Deckel angehoben wird	
Impulszählung:	innerhalb 20 s, 2 oder 4 Impulse	
Einschaltphase:	ca. 30 s (LED blinkt)	
LED-Anzeige:	LED blinkt während der Einschaltphase, Alarmanzeige	
Betriebstemperatur:	-20 – +50° C	
Luftfeuchtigkeit:	max. 95%	
HF-Störfestigkeit:	Kein Alarm bei 30 V/m	
Alarmspeicher:	scharf: 0 - 1 V DC (Masse)	
Gewicht:	90 g	
VdS-Anerkennung:	Weitwinkel: G 103 502 Langstrecke: G 103 503	Weitwinkel: G 103 528 Langstrecke: G 103 529

Abmessungen



Angaben in mm

OPTEX zertifiziert nach DIN ISO 9001

ACHTUNG:

Die Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder FX-50 VdS und FX-55 VdS wurden konzipiert, um die definierte Bewegung einer Person zu detektieren und eine Alarmanlage zu aktivieren. Da diese Melder nur ein Teil eines kompletten Systems sind, können wir keine Verantwortung für Schäden oder Konsequenzen, die aus einem Einbruch entstehen, übernehmen.
Eine Änderung der technischen Daten und des Designs ist ohne vorherige Ankündigung des Herstellers möglich. Deshalb sind technische Änderungen ausdrücklich vorbehalten.

PASSIV-INFRAROT- BEWEGUNGSMELDER

FX-50 VdS FX-55 VdS



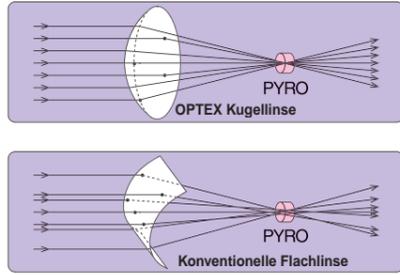
- VdS-Klasse B
FX-50, Nr. G 103502 / Nr. G 103528
FX-55, Nr. G 103503 / Nr. G 103529
- Patentierte Kugellinsentechnik
- Quad-Zonen-Optik
- Vollständig gekapselte Optik
- Wählbare Impulszählung
- Unterkriechschutz
- Ideal für den Privatbereich



Passiv-Infrarot-Technologie

• Sphärische Kugellinse

Bei einer herkömmlichen Flachlinse werden die IR-Strahlen durch die unterschiedliche Brennweite nicht im Brennpunkt vereint. Deshalb können die Randzonen nur ein unscharfes Bild liefern. Die Kugellinse hingegen liefert immer ein scharfes Bild, da die Brennweite über die gesamte Linse konstant ist. Eine Erfassung ist somit auch in den problematischen Randzonen und vor allem bei großen Strecken zuverlässig gewährleistet.



• Gekapselte Optik

Der Innenraum zwischen der Kugellinse und dem Pyroelement wird durch die Linse exakt verschlossen. Das Eindringen von kleinen Insekten oder Spinnen wird dadurch wirksam verhindert. Ein Falschalarm, bedingt durch Zugluft im Sensorvorraum, wird durch die Kapselung des Pyroelementes ebenfalls ausgeschlossen.

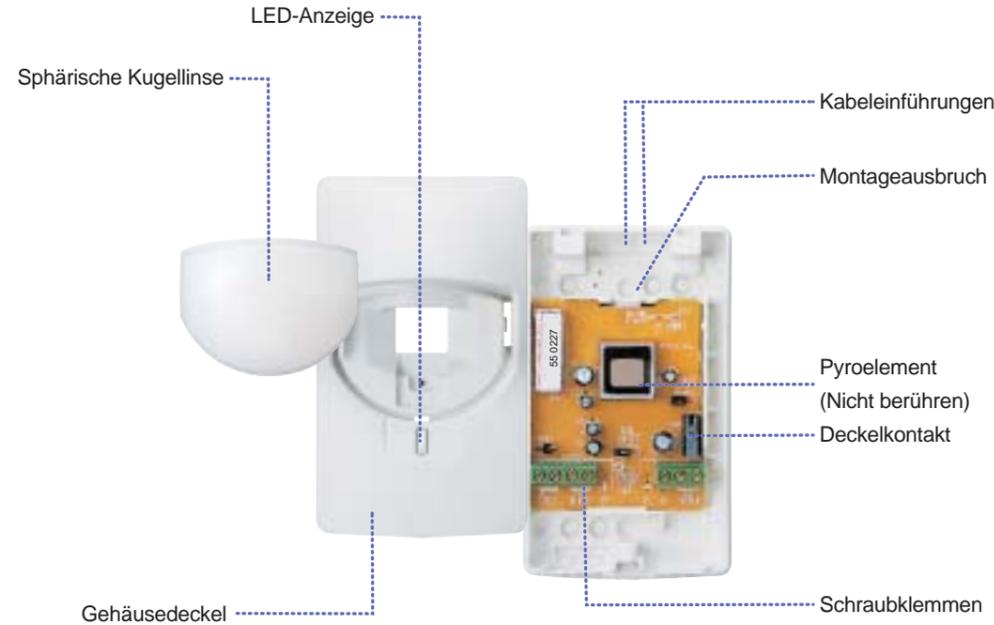


• Temperaturkompensation

Der PIR-Sensor passt seine Empfindlichkeit automatisch an die Umgebungstemperatur an (-20°C bis 50°C). Die höchste Empfindlichkeit ist dann erreicht, wenn sich eine Person vor einem Hintergrund mit ähnlicher Temperatur bewegt. Temperaturveränderungen der Umgebung werden als solche erkannt und führen zu keinem Falschalarm.



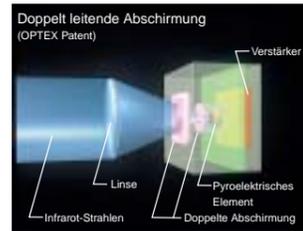
Kompakte Einheit im bewährten Design



Höchster Falschalarmschutz durch eine intelligente Infrarottechnologie

• DOPPELT LEITENDE ABSCHIRMUNG (Nur FX-55 VdS)

Durch die doppelte Filterung und leitende Metallabschirmung des Pyroelementes wird sichtbares Licht z.B. von Halogenscheinwerfern (H4 innerhalb 2,5 m) oder 50.000 lx bei der aufgehenden Sonne und HF-Strahlung blockiert. Dadurch ist wirksam gewährleistet, dass nur Infrarotenergie zum pyroelektrischen Element gelangen kann. Das Falschalarmrisiko wird erheblich reduziert.



• HOHE HF-STÖRFESTIGKEIT

Bei einer 10 W Sendeanlage innerhalb von ca. 1,0 m vor dem Melder und einer Frequenz im Bereich von 100 MHz bis 1 GHz erfolgt kein Alarm bei 30V/m (FX-50 VdS und FX-50 VdS).

• GERÄUSCHLOSES RELAIS

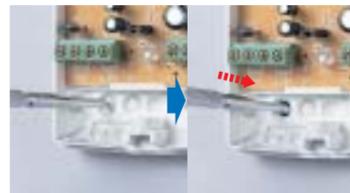
• ERFASSUNGSWINKELEINSTELLUNG

• WÄHLBARE IMPULSZÄHLUNG

• ECO-SENSOR-TECHNOLOGIE

• INSTALLATIONSHILFEN

Abgeschrägte Ecken ermöglichen eine einfache Eckmontage ohne zusätzliche Hilfsmittel. Eine einfache und schnelle Öffnung der Befestigungs- und Kabeldurchbrüche sowie ausreichend viel Platz zur Kabelführung mittels Kabelkanäle auf der Rückseite des Gehäuses gewähren minimale Montagezeiten. Die Gehäuseschraube ist zudem gesichert, sie muss nicht ganz aus dem Deckel geschraubt werden und kann trotzdem nicht herausfallen. Sie wird bündig ins Gehäuse geschraubt und kann VdS-gemäß plombiert werden.

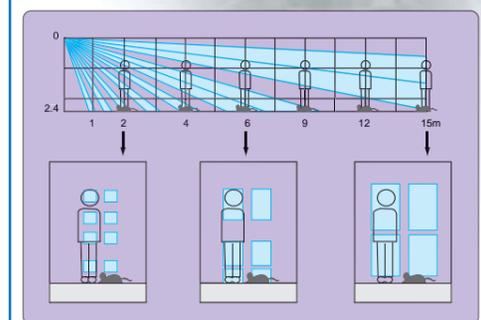
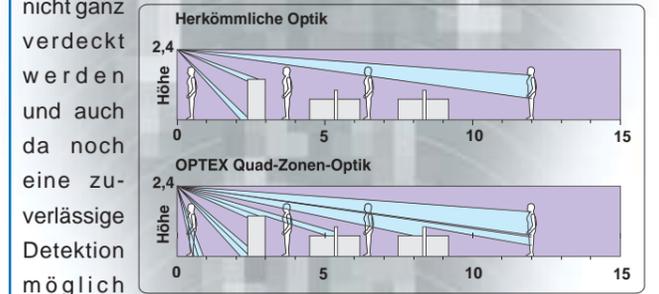
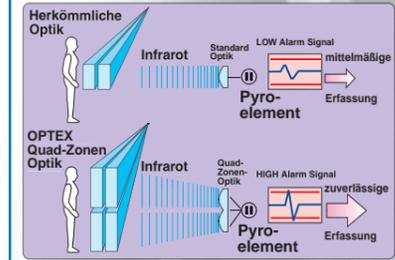


Ausreichend viel Platz zur Kabelführung.

Hervorragende Detektionseigenschaften

• Patentierte Quad-Zonen-Optik

Die exakt definierten und äußerst zuverlässigen Erfassungszonen der Quad-Zonen-Optik gewährleisten, dass die Empfindlichkeit über den gesamten Erfassungsbereich gleich bleibt, auch wenn die Referenztemperatur nur einen sehr geringen Unterschied zur erfassenden Person aufweist. Die Quad-Zonen-Optik weist eine sehr große Dichte der vertikalen Erfassungszonen auf. Diese sind zwei- bis dreimal so groß als bei herkömmlichen PIR-Detektoren. Diese großen Zonen erfassen die gesamte Körpergröße und ermöglichen auch bei geringsten Temperaturunterschieden zum Hintergrund eine hervorragende Detektion. Zusätzlich ist sichergestellt, dass durch z.B. Möbel oder Trennwände verstellte Erfassungszonen nicht ganz verdeckt werden und auch da noch eine zuverlässige Detektion möglich ist. Ferner stellt die Quad-Zonen-Optik mehrfach unterteilte Erfassungszonen für den gesamten Erfassungsbereich zur Verfügung. Ein Alarm wird durch die Addition der empfangenen IR-Energie aus allen Teilzonen ausgelöst. Die Zonen sind so beschaffen, dass sie mit bis zu acht Teilzonen den Körper eines Menschen aufteilen, um ein starkes und exaktes Signal für eine sichere Detektion zu erhalten. Punktuelle Temperaturveränderungen, die zum Beispiel von einem Nagetier oder von einem bewegten Vorhang hervorgerufen werden, beeinflussen nur eine oder zwei Teilzonen zur gleichen Zeit, was zu einem schwachen Signal führt. Dieses Signal wird von der Signalverarbeitungsschaltung als solches analysiert und führt zu keiner Alarmauslösung. Die Folge ist eine äußerst zuverlässige Erfassung; ein möglicher Falschalarm wird durch die wegweisende Detektionstechnologie von OPTEX vermieden.



Detektion zu erhalten. Punktuelle Temperaturveränderungen, die zum Beispiel von einem Nagetier oder von einem bewegten Vorhang hervorgerufen werden, beeinflussen nur eine oder zwei Teilzonen zur gleichen Zeit, was zu einem schwachen Signal führt. Dieses Signal wird von der Signalverarbeitungsschaltung als solches analysiert und führt zu keiner Alarmauslösung. Die Folge ist eine äußerst zuverlässige Erfassung; ein möglicher Falschalarm wird durch die wegweisende Detektionstechnologie von OPTEX vermieden.